

GEMEINDE GEESTE

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste**  
**vom 03.09.2025**

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

**Höke, Helmut**

Vorsitzender

**Tappel, Ansgar**

Mitglieder

**Bernotat, Anita**

**Brockhaus, Hendrik**

**Einhaus, Sebastian**

**Evers, Christoph, Dr.**

**Evers, Lara**

**Gröninger, Silke**

**Iben, Frank**

**Kater, Georg**

**Ketter, Manfred**

**Kuper, Ulrich**

**Lammers, Kathrin**

**Lüken, Andre**

**Penning, Josef**

**Peterberns, Ansgar**

**Rohe, Hans**

**Rolfs, Peter**

**Stenzel-Niers, Nils**

**Struck, Ulrich**

**Timpe, Nikolaus**

**Winkeler, Johannes**

Protokollführer

**Köstring, Kerstin**

Zur Beratung hinzugezogen

**Buten, Sebastian**

**Düthmann, Britta**  
**Franke, Oliver**  
**Hoffmann, Michaela**  
**Stenzel, Annelene**

**Entschuldigt fehlen:**

Mitglieder

**Meiners, Danny**  
**Otten, Ralf**  
**Peters, Veronika**  
**Rothlübbers, Dieter**

Die Mitglieder waren am 04.08.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

Beginn der Beratung: 19:00 Uhr

Ende der Beratung: 20:45 Uhr

## **Tagesordnungspunkte:**

### **A. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 18. Juni 2025
5. Bericht der Verwaltung
  - 5.1. Josef-Kindergarten Torfwerk
  - 5.2. Heseper Wirtshaus
  - 5.3. Nds. Kommunalfördergesetz
  - 5.4. Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie
  - 5.5. Bürgermeisterwahl 2026
6. Einwohnerfragestunde
  - 6.1. Combimarkt Dalum
  - 6.2. Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie
  - 6.3. Busrouten durch Moormitte
7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
  - 7.1. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025
  - 7.2. Mitteilung über unerhebliche durch den Bürgermeister genehmigte außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen
8. Spende der GivingForce Foundation Harrow
9. Bericht über den finanziellen Stand des Haushaltsjahres 2025
10. Bewilligung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung  
hier: Realisierung eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Geeste
11. Kommunale Wärmeplanung
12. Radwegeprogramm der Gemeinde Geeste  
hier:
  - a) Beschluss über die Mitgliedschaft im "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V"

- b) Beschluss über die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes
- c) Beschluss über den Antrag auf Zertifizierung als "Fahrradfreundliche Kommune"
- 13. Verbesserung der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen  
hier:  
Beschluss über die Erneuerung der Brücke "Gusbergstraße"
- 14. 92. Änderung des Flächennutzungsplanes (Westlich Im Sande)
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Feststellungsbeschluss
- 15. Bebauungsplan Nr. 26 "Westlich Im Sande"
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
- 16. Bebauungsplan Nr. 129 "SO Zuchtrindervermarktung"
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
- 17. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 12. Änderung
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
- 18. Bebauungsplan Nr. 201 "Sondergebiet Freiflächen-PV", OT Dalum
  - a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen
  - b) Satzungsbeschluss
- 19. Anfragen und Anregungen
- 19.1. Grundschulen - Erwärmen von mitgebrachten Speisen
- 19.2. Wildblumenwiese am Sportplatz Groß Hesepe

## **A. Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der Sitzung**

Ratsvorsitzender Tappel eröffnet die Ratssitzung. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Gleichstellungsbeauftragte, Frau Dust von der Meppener Tagespost sowie die erschienenen Zuhörer.

Anschließend gratuliert er Herrn Peterberns, Frau Gröninger, Herrn Struck, Herrn Iben und Frau Stenzel nachträglich zu ihren Geburtstagen.

### **2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Sodann stellt Herr Tappel die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **3. Feststellung der Tagesordnung**

Ratsvorsitzender Tappel stellt die Tagesordnung fest.

### **4. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 18. Juni 2025**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Geeste vom 18. Juni 2025 (Seiten 37 – 47) wird genehmigt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

### **5. Bericht der Verwaltung**

#### **5.1. Josef-Kindergarten Torfwerk**

Bürgermeister Höke teilt mit, dass der Betrieb im Josef-Kindergarten am 18.08.2025 aufgenommen wurde. Derzeit werden hier 31 Kinder (21 Regelgruppe, 10 Krippengruppe) betreut. Die baulichen Restarbeiten (u.a. im Sanitärbereich) erfolgen im Laufe der nächsten Tage und Wochen. Die offizielle Einweihung soll am 10. Oktober ab 11.00 Uhr stattfinden. Für den Nachmittag ist ein Tag der offenen Tür geplant.

Herr Ketter lobt die Einrichtung.

## **5.2. Heseper Wirtshaus**

Bürgermeister Höke führt aus, dass der Verein Heseper Dorfgemeinschaft e.V. eine Förderung über 500.000 Euro aus ZILE-Mitteln erhält. Der entsprechende Förderbescheid ist eingegangen. Er ergänzt, dass die Gastronomie zu Ostern 2026 fertiggestellt sein soll.

## **5.3. Nds. Kommunalfördergesetz**

Hierzu gibt Bürgermeister Höke bekannt, dass den Kommunen und Landkreisen vom Land Nds. im Rahmen des "Paktes für Kommunalinvestitionen" voraussichtlich insgesamt 600 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden. Dabei erhält jede Kommune einen Sockelbetrag von 200.000 Euro, der Restbetrag resultiert aus der Einwohnerzahl. Für die Gemeinde Geeste ergibt sich voraussichtlich ein Betrag von 451.694,84 Euro, von denen bereits in diesem Jahr 301.129,89 Euro zur Auszahlung gebracht werden. Über das Nds. Kommunalfördergesetz wird eine vereinfachte Bereitstellung und Auskehrung der Mittel sichergestellt.

## **5.4. Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie**

Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass der städtebauliche Vertrag mit Agrowea (Moormitte) zwischenzeitlich unterschrieben wurde. Im Rahmen der Bauleitplanung erfolge nunmehr eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung. Anschließend werde zu einer Bürgerversammlung eingeladen.

Zum städtebaulichen Vertrag mit der wpd (Varloh) gibt es weiteren Abstimmungsbedarf. Nach Unterzeichnung wird es auch hier eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie anschließend eine Bürgerversammlung geben.

Auf eine Nachfrage von Herrn Kater führt Bürgermeister Höke aus, dass die Bauleitverfahren jederzeit durch den Rat abgebrochen werden können. Zudem könnten die eingegangenen Stellungnahmen von Behörden oder Öffentlichkeit einen Abbruch erfordern. Im Gegensatz dazu könne für Bauvorhaben in den RROP-Vorranggebieten direkt eine Baugenehmigung beantragt werden. Im Rahmen des Antrags würden dann Gutachten oder Stellungnahmen ebenfalls geprüft.

Eine Bürgerversammlung der wpd zum Windpark Engelbertswald fand am 02.09.2025 mit ca. 150 interessierten Bürgern in Haselünne statt.

## **5.5. Bürgermeisterwahl 2026**

Bürgermeister Höke führt aus, dass er bei den Kommunalwahlen 2026 nicht wieder als Bürgermeisterkandidat antreten wird. Seine Amtszeit endet am 31.10.2026.

Frau Evers dankt Bürgermeister Höke für die bisherige gute Zusammenarbeit und freut sich auf die weiteren gemeinsamen Monate. Die Herren Kater und Brockhaus schließen sich diesen Worten an.

## **6. Einwohnerfragestunde**

### **6.1. Combimarkt Dalum**

Auf die Nachfrage eines Zuhörers führt Bürgermeister Höke aus, dass die Firma Bunting nicht Eigentümer des Combimarktes Dalum ist. Die Verhandlungen mit dem Eigentümerfonds zur Eigentumsübertragung an Bunting sind inzwischen abgeschlossen. Parallel laufen jedoch weitere Gespräche mit der Tankstelle Hillebrand. Die Umsetzung eines Neubaus wird sich daher voraussichtlich noch ins nächste Jahr ziehen. Der Bauantrag sei in Vorbereitung.

### **6.2. Ausweisung von Vorranggebieten für Windenergie**

Eine Zuhörerin verliest einen offenen Brief mit Fragenkatalog zum Windpark Moormitte. Der Katalog umfasst u.a. die Themen:

- Mögliche Lärmbelastungen und Schattenschlag
- Risiken für das Grundwasser und die angrenzenden Moorflächen
- Sicherheitsrelevante Fragen zum Nordhorn-Range-Korridor
- Risiken für die Gemeinde durch unklare Verfahrens- und Vertragsgestaltungen
- Auswirkungen auf den Natur- und Moorschutz
- Die grundsätzliche Frage, wie Bürgerbeteiligung gewährleistet werden soll

Der Brief wird anschließend Bürgermeister Höke ausgehändigt.

Bürgermeister Höke führt aus, dass die Beratungen zum Thema "Windenergie" in öffentlicher Sitzung im Ausschuss für Planen, Bauen und Klimaschutz stattgefunden haben. Weiterhin erfolgte im Anschluss eine umfassende Berichterstattung, um insbesondere Betroffene zu informieren. In der geplanten Bürgerversammlung sollen weitere Details vorgestellt und Fragen beantwortet werden.

Ein Zuhörer hinterfragt, warum mit den Windparks Varloh und Moormitte zusätzliche Windenergieflächen ausgewiesen werden sollen. Das Soll sei im Emsland bereits erreicht. Zudem sei Geeste bereits durch die Autobahn, Nordhorn-Range, Stromtrassen und –masten belastet. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass es sich hierbei um eine politische Entscheidung der Mehrheit der Vertreter im Gemeinderat handle. Herr Rolfs merkt an, dass im Gemeinderat mehrheitlich die Durchführung des Verfahrens gewünscht war, jedoch noch nicht zwangsläufig der Bau der Windenergieanlagen.

Auf die Frage eines Zuhörers teilt Bürgermeister Höke mit, dass keine (direkt oder indirekt) begünstigten Ratsmitglieder bei den Beschlussfassungen mitgewirkt haben.

Auf die Nachfrage eines Zuhörers trägt Bürgermeister Höke vor, dass der Ausgang des Verfahrens heute noch völlig unklar ist. Mögliche Netzeinspeisepunkte sind bis dato noch nicht bekannt.

Ein Zuhörer weist darauf hin, dass die von Frau Gröninger vorgetragene Zustimmung der Einwohner von Moormitte nicht gegeben sei.

### **6.3. Busrouten durch Moormitte**

Ein Zuhörer führt aus, dass die Busunternehmen Bittner und Wessels ihre Routen vor ca. 1 Jahr verlegt haben und nun 6-7x täglich durch die Siedlung Moormitte fahren, anstatt über die Straße Geestmoor. Die Siedlungsstraßen seien für den Busverkehr nicht ausgelegt. Es ergäben sich immer wieder brenzlige

Situationen. Anrufe bei der Emsländischen Eisenbahn seien bisher ohne Erfolg geblieben. Die Verwaltung sagt eine Weitergabe an die Emsländische Eisenbahn zu.

## **7. Mitteilung bzw. Genehmigung von außer- / überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen**

### **7.1. Außer- und überplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen des Haushaltsjahres 2025**

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 200/015/2025.

Folgender Beschluss wird angenommen:

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Geeste stimmt der überplanmäßigen Auszahlung zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **7.2. Mitteilung über unerhebliche durch den Bürgermeister genehmigte außer- bzw. überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen**

Hierzu wird auf die Vorlage 200/014/2025 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

#### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt die Mitteilung über die vorgenannten genehmigten unerheblichen außer- bzw. überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen zur Kenntnis.

## **8. Spende der GivingForce Foundation Harrow**

Hierzu wird auf die Vorlage 200/012/2025 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

#### **Beschluss:**

Die Gemeinde Geeste stimmt der Annahme der vorgenannten Spende an die Ortsfeuerwehr Osterbrock zu.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **9. Bericht über den finanziellen Stand des Haushaltsjahres 2025**

Bezugnehmend auf die Vorlage 200/013/2025 präsentiert Herr Buten den finanziellen Stand des Haushaltsjahres 2025. Die Präsentation wird dieser Niederschrift als Anhang beigelegt.

Auf eine Nachfrage von Frau Evers teilt Herr Buten mit, dass die Nachzahlungen bei der Gewerbesteuer insbesondere aus der gewerblichen Landwirtschaft sowie den erneuerbaren Energien resultieren. Bürgermeister Höke ergänzt, dass das Soll 2026 in diesem Bereich höher angesetzt wird.

Auf eine ergänzende Nachfrage von Frau Evers trägt Herr Buten vor, dass für die Feststellung, ob und in welcher Höhe eine einzelne Gemeinde Schlüsselzuweisungen des Landes beanspruchen kann, eine Gegenüberstellung ihres Bedarfs mit der vorhandenen Steuerkraft vorgenommen wird. Wenn der Bedarf die eigenen Finanzierungsmöglichkeiten übersteigt, erfolgt eine (teilweise) Auffüllung dieser Lücke durch die Zuweisungen. Liegt der Bedarf darunter wird die Kommune zur "Geber-Gemeinde". Zur Ermittlung der Messzahl für die Steuerkraft der Gemeinden werden die Einnahmen der Gemeinden aus der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer sowie aus der Beteiligung an der Einkommensteuer und der Umsatzsteuer einbezogen.

Frau Evers bedankt sich für die Ausführungen. Die Zahlen seien insgesamt sehr positiv.

Folgender Beschluss wird angenommen:

### **Beschluss:**

Der Rat der Gemeinde Geeste nimmt den Bericht über den finanziellen Stand im Haushaltsjahr 2025 zur Kenntnis.

## **10. Bewilligung eines Zuschusses im Rahmen der Sportförderung hier: Realisierung eines Kunstrasenplatzes in der Gemeinde Geeste**

Hierzu wird auf die Vorlage 300/011/2025 verwiesen.

Bürgermeister Höke ergänzt, dass der Finanzierungsvorschlag geschätzt ist. Der Kunstrasenplatz in Dalum sei ein Gemeinschaftsprojekt aller Geester Vereine, daher sei die höhere Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Geeste gerechtfertigt.

Herr Kater führt aus, dass er sich die Entscheidung für den Kunstrasenplatz aufgrund des hohen Gemeindeguschusses nicht einfach gemacht habe. Auch viele andere Projekte im Bereich von Straßen und Brücken warteten auf Umsetzung.

Frau Evers teilt mit, dass sich – aufgrund geänderter Richtlinien - die Förderung vom KSB voraussichtlich auf 150.000 Euro erhöhen wird. Sie freut sich, dass mit dem Kunstrasenplatz die Trainingsbedingungen für alle Vereinsmitglieder verbessert werden können. Mit Blick auf die Nutzung durch vier Vereine relativierten sich die Kosten von 1,2 Millionen entsprechend.

Herr Struck hätte sich ein Umweltgutachten zum Projekt gewünscht. Er wird gegen den Kunstrasenplatz stimmen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

### **Beschluss:**

Die Gemeinde Geeste gewährt dem SV Dalum 1926 e.V. - vorbehaltlich der Beschlussfassung und gegebenenfalls erforderlichen Genehmigung der Haushaltssatzung 2026 - einen Zuschuss in Höhe von 45 % der förderfähigen Gesamtkosten, wobei der Zuschussbetrag maximal 535.000,- € beträgt. Die Gesamtfinanzierung muss gesichert sein.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 20 Nein 1 Enthaltung 1 Befangen 0

## **11. Kommunale Wärmeplanung**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/018/2025 verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

### **Beschluss:**

Die Ausführungen wurden zur Kenntnis genommen.

## **12. Radwegeprogramm der Gemeinde Geeste hier:**

- a) Beschluss über die Mitgliedschaft im "Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V"**
- b) Beschluss über die Erstellung eines Radverkehrskonzeptes**
- c) Beschluss über den Antrag auf Zertifizierung als "Fahrradfreundliche Kommune"**

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 600/022/2025.

Folgender Beschluss wird angenommen:

### **Beschluss:**

- a) Die Gemeinde Geeste tritt dem Verein „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen e.V. zu.
- b) Die Gemeinde Geeste erstellt ein Radverkehrskonzept und spricht sich für die Radverkehrsförderung in der Gemeinde aus.
- c) Die Gemeinde Geeste stellt einen Antrag für die Zertifizierung als „Fahrradfreundliche Kommune Niedersachsen“.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**13. Verbesserung der verkehrswichtigen innerörtlichen Straßen  
hier:  
Beschluss über die Erneuerung der Brücke "Gusbergstraße"**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/019/2025 nebst Anlage verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

Die Gemeinde Geeste erneuert die Brücke „Gusbergstraße“ sofern eine Förderung über das GVFG-Jahresprogramm 2026 erfolgt. Sie plant die entsprechenden Gelder im Haushaltsplan 2026 mit ein, schreibt die Maßnahme öffentlich aus und vergibt die Aufträge im Rahmen der dann zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt über die Beschlussfassung und gegebenenfalls erforderlichen Genehmigung der Haushaltssatzung 2026.

Die Planungskosten werden außerplanmäßig in 2025 zur Verfügung gestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**14. 92. Änderung des Flächennutzungsplanes (Westlich Im Sande)  
a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen  
b) Feststellungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/028/2025 mit den dazugehörigen Anlagen verwiesen. Bürgermeister Höke ergänzt, dass in Klein Hesepe alle Bauplätze reserviert sind.

Herr Struck bemängelt, dass zu wenig Mietwohnungen vorgesehen sind. Es seien keine Mehrfamilienhäuser vorgesehen. Hierzu teilt Bürgermeister Höke mit, dass Ein- und Doppelhäuser – auch zur Miete – umgesetzt werden dürfen. Hierdurch werde die vorhandene Siedlungsstruktur beibehalten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Die 92. Änderung des Flächennutzungsplanes inklusive Begründung wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**15. Bebauungsplan Nr. 26 "Westlich Im Sande"**  
**a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**

TOP 15 wurde gemeinsam mit TOP 14 beraten.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

- a) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 26 „Westlich Im Sande“ inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.
- c) Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung gemäß § 84 NBauO werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**16. Bebauungsplan Nr. 129 "SO Zuchtrindervermarktung"**  
**a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 600/025/2025 mit den dazugehörigen Anlagen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

- d) Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- e) Der Bebauungsplan Nr. 129 „SO Zuchtrindervermarktung“ inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**17. Bebauungsplan Nr. 200 "SO Tierhaltungsanlagen", 12. Änderung**  
**a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**

Hierzu wird auf die Vorlage 600/024/2025 nebst Anlagen verwiesen.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

- f) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- g) Der Bebauungsplan Nr. 200 „SO Tierhaltungsanlagen“, 12. Änderung inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 21 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

**18. Bebauungsplan Nr. 201 "Sondergebiet Freiflächen-PV", OT Dalum**  
**a) Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen**  
**b) Satzungsbeschluss**

Herr Tappel verweist auf die Vorlage 600/026/2025 nebst Anlage.

Folgender Beschluss wird angenommen:

**Beschluss:**

- h) Die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden entsprechend den Beschlussvorschlägen gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen und folglich berücksichtigt, nicht berücksichtigt oder zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die Stellungnahmen erhoben haben, von diesem Ergebnis mit Angaben der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- i) Der Bebauungsplan Nr. 201 „Sondergebiet Freiflächen PV“ inklusive Begründung wird als Satzung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **19. Anfragen und Anregungen**

### **19.1. Grundschulen - Erwärmen von mitgebrachten Speisen**

Auf eine Nachfrage von Herrn Kuper teilt Frau Hoffmann mit, dass das Erwärmen von mitgebrachten Speisen in den Schulmensen aus hygienischen Gründen nicht gestattet ist. Sie erläutert, dass beim Zubereiten und Erwärmen der Speisen die Schule bzw. der Schulträger für deren Qualität verantwortlich ist und dann Lebensmittelunternehmer mit entsprechenden gesetz. Verpflichtungen sei. Darüber hinaus hätten die Mensakräfte keine freien Kapazitäten zum Erwärmen diverser Speisen innerhalb der Essenszeiten. Herr Kuper führt aus, dass dies durch die Schulleitung in Osterbrock zu knapp kommuniziert wurde. Die Verwaltung sagt eine entsprechende Elterninformation zu.

### **19.2. Wildblumenwiese am Sportplatz Groß Hesepe**

Herr Ketter bemängelt, dass die Wildblumenwiese am Sportplatz in diesem Jahr nicht eingesät wurde. Hierzu teilt Frau Dühmann mit, dass die Aussaat aus Zeitgründen verschoben werden musste. Die Arbeiten erfolgen nunmehr 2026.

Ratsvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer